

Auftaktveranstaltung | Auswertung der Antworten auf Frage 2 (genannte bzw. analytisch ableitbare Maßnahmen)

Handlungsfeld Ziele	Maßnahmen	Explizit genannte Verantwortlichkeiten	Beispielhafte Forderungen / Formulierungen der Teilnehmenden
Bildung und Sprache			
Vorschulische Bildung verbessern	Bedarfsgerechter Ausbau des Kita-Angebots	Behörden / Ämter	„Bereitstellung von ausreichend KiTa-Plätzen“
Integrationsarbeit in / der Schulen stärken	Zurverfügungstellung bedarfsgerechter Ressourcen an Schulen	Politik	„Politik => Schule => mehr Ressourcen für Förderung“
	Sprach- und Integrationsförderung in der Ganztagesbetreuung ausbauen	Schulen	„Sprach- und Integrationsförderung in der Ganztagesbetreuung ausbauen“
Spracherwerb fördern	Bedarfsgerechter Ausbau des Sprach-/ Integrationskursangebots (auch in sozialräumlicher Perspektive)		„Mehr Kurse auch in den Gemeinden“
	Institutioneller Ausbau der Trägerlandschaft (Anbieter von Sprach- / Integrationskursen)		„Mehr Träger für Integrationskurse“
	Stärkung der VHS Kolping als Bildungsträger		„Stärkung der VHS Kolping als Bildungsträger“
	Mehr DaF-Lehrer bzw. gut geschultes Personal einsetzen	BAMF	Mehr DaF-Lehrer => vereinfachte Zulassung durch BAMF
	Verbindlichere Planungssicherheit für Honorarkräfte		„Verbindlichere Planungssicherheit für Honorarkräfte“
Stärkere Steuerung der Zugänge zu Sprachkursangeboten	Zugangskriterien zu Sprachkursen weiterentwickeln		„Sprachkursplätze nur für Lernwillige anbieten (viele Plätze werden blockiert, Schüler erscheinen nicht)“
Dezentrale Vernetzungsstrukturen zwischen relevanten Akteur*innen ausbauen	---		„Kooperationen zwischen LRA, Bildungsträger, Wohlfahrtsverbände → dezentral“

Gesellschaftliche & Soziale Teilhabe			
Austausch von Menschen mit / ohne Migrationshintergrund stärken	Begegnungsorte / Treffpunkte schaffen zielgruppenübergreifende Veranstaltungen durchführen	Landkreis Gemeinden Menschen	„Parallelgesellschaften auflösen, indem man sie aufeinandertreffen lässt“
	Bestehende Begegnungsangebote besser bewerben (Social Media stärker nutzen)		„Orte der Begegnung müssen ihre Besucher finden“
	Kostenlose Freizeitangebote ausbauen	Städte Kommunen Bürgermeister Sportvereine	„Kostenlose Freizeitangebote für alle & zur Integration“
	Mehr Begegnung und Austausch zwischen verschiedenen Religionen		„Moschee als gemeinsamer Ort von Andachten in verschiedenen Sprachen“
(Sport-)Vereine als Integrationsmotoren nutzen / stärken	Interkulturelle Öffnung der Vereine Unterstützung der Vereine bei ihrer interkulturellen Öffnung Stärkung der Vereine		„Vereine sollten sich mehr öffnen“
	Bessere Bewerbung der Angebote von Vereinen		„Vereine: In den Häusern „werben“
	Integrative Angebote ausbauen		„Vereine: Angebote machen“
	Kommunikation des zivilgesellschaftlichen Potentials von Vereinen		„Das Konzept von Ehrenamt und Vereinen muss Zugewanderten erklärt werden“
Mobilität sichern	Mobilitätsangebote strukturell ausbauen (ÖPNV, Flexibusse, Rufbusse, Radwege etc.)	Landkreis	„ÖPNV-Anbindungen verbessern“
	Fahrgemeinschaften organisieren		„Wer kann Fahrgemeinschaften organisieren?“
	Maßnahmen zur Verbesserung des Erwerbs / der Anerkennung von Führerscheinen		„Führerschein verbessern / vereinfachen / anerkennen“
Migrantische Bevölkerung beim „Ankommen“ / bei der Integration aktiv unterstützen	Dezentrale Anlauf-/ Info-/ Vermittlungsstellen für Zugewanderte schaffen		„Lotsenstelle in jeder Gemeinde“
	Willkommensmaterialien für Neu-Zugewanderte zur ersten Orientierung entwickeln und verteilen		„Willkommenspaket => Hinweise auf Angebote Anlaufstellen Vereine“
	Ehrenamtliche Helfernetze im Bereich Zuwanderung sichern und bewerben		„Helfernetze: (weiter) Unterstützung anbieten; breiter informieren“
	Ehrenamtsangebote für Migrant*innen Zuwanderer*innen ausbauen und bewerben		„Ehrenamtliches Engagement von Migrant*innen fördern“
	Pool an ehrenamtlichen Integrationsbegleiter*innen („Tandems“) aufbauen / vorhalten		„Tandems zwischen Menschen mit Migration. & „Einheimischen“

Öffentlichkeitsarbeit Bürgerschaftliches Engagement I: Allgemein		
Bürger*innen für Integrationsthematik sensibilisieren bzw. aktivieren – unter Nennung der Herausforderungen und möglicher Konflikte Ängste auflösen	----	„Alle sollen vor Augen haben, dass wir Integration benötigen“
mehr Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu Flucht + Migration	Organisationen: Caritas Malteser Demokratie leben Kommunale Jugendarbeit	„mehr Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu Flucht + Migration“
Medien sollten Themen Integration und Zuwanderung in ihrer Komplexität stärker thematisieren (nicht nur Negativberichte)	Presse Medien	„Medienschaffende sollten mehr Positives über Integration berichten“
Nutzung der Expertise / Erfahrungen der migrantischen Bevölkerung	----	„Von Erfahrungen der Gastarbeitergeneration lernen“
Zuwander*innen sollten sich ihrer eigenen Verantwortung in punkto Integration bewusst sein bzw. bewusst werden	----	„Migranten: offen sein auf andere zugehen sich einbringen“
Öffentlichkeitsarbeit Bürgerschaftliches Engagement II: Verwaltung		
Niedrigschwelligen Zugang sichern Interkulturelle Öffnung der Behörden / Ämter	Entbürokratisieren	„Entbürokratisierung“
	Gebrauch einfacher deutscher Sprache (in Wort und Schrift) sichern	„Amtssprache Deutsch vereinfachen“ „Formblätter / Infoblätter / Fragebögen in (einfacher) verständlicher Sprache (verschiedene Sprachen)“
	Entwicklung fremdsprachiger Formblätter etc.	s.o.
	Dolmetschdienste anbieten / Einsatz von Übersetzungsprogrammen	„Übersetzungsmöglichkeiten Englisch“
	Englischkurse für Verwaltungsmitarbeiter anbieten	„Englischkurse für Verwaltungsmitarbeiter“
	Online-Beratung ausbauen	„Online-Beratung ausbauen“
	Fortbildungsprogramme zur interkulturellen Öffnung (v.a. für Mitarbeiter*innen im Kundenkontakt) Mindset „ändern“	„Behörden => fairer und gleichberechtigter Umgang unabhängig der Nationalität“
	Interkulturelle Personalpolitik (Einstellung) Servicegedanke bei Ausländerbehörde stärken	„Muttersprachler einstellen“ „Freundlichkeit und Service bei Ausländerbehörde + Erreichbarkeit erwünscht“

Integrationswissen im Landkreis „streuen“	Austauschtreffen der Gemeinden fortführen Newsletter entwickeln Erstellung einer Webseite „Best practices“	Landratsamt	„LRA: Austausch der Gemeinden: Austauschtreffen Newsletter Webseite „Best practices“)
Diskriminierung bekämpfen	Einrichtung einer Ombudsstelle „Diskriminierung“ im Landratsamt	Landratsamt	„LRA Ombudsstelle für Diskriminierungserfahrung“
	Antidiskriminierungsworkshop in Behörden durchführen		„Antidiskriminierungs-Workshop für alle staatlich / kommunalen Behörden“
Arbeit			
Zugänge in Arbeitsmarkt erleichtern	Maßnahmen zur Verbesserung der Anerkennung von Berufsabschlüssen entwickeln		„Anerkennung von Berufsabschlüssen (staatliche Anerkennung) „runter-delegieren“ (muss schneller gehen; einheitlich sein; einfacher“
	Arbeitgeber*innen für Thema Zuwanderung sensibilisieren		„Arbeitgeber*innen: Offenheit, Bewerber mit Migrationsgeschichte einzustellen“
	Ausbau des Angebots an einfachen Arbeitsplätzen		„Anforderungen für den Einstieg in die Arbeitswelt senken, einfache Tätigkeiten“
	Arbeitgeber*innen für Thema „flexible Arbeitszeitmodelle“ sensibilisieren		„Arbeitgeber: flexible Arbeitszeiten (v.a. für Eltern)“
Thema Integration strukturell in Betrieben verankern	Schaffung von Integrationsbeauftragten in Betrieben		„Integrationsbeauftragte*r in jeder Arbeitsstelle“
Ausbildungssituation verbessern	---		„Maßnahmeförderung von Ausbildung“
Wohnen			
Preiswerten Wohnraum schaffen	Verstärkter Bau von Sozialwohnungen von preiswertem Wohnraum	Stadt Land Kommune Bürgermeister	„Bürgermeister müssen bezahlbaren Wohnraum schaffen“
	Enteignungsmöglichkeiten prüfen		„Idee: Enteignung, um Wohnraum zu schaffen
Wohnungsl Leerstand bekämpfen	Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung bei Vermietern / Eigentümern		„Vermieter / Wohnungseigentümer: Diskriminierung leerstehende Räume vermieten“
In Stadtteilen / Dörfern / Quartieren auf soziale Durchmischung achten	---	Stadt-/ Dorfplanung	„Bei Stadt- Dorfplanung Ghettobildung vermeiden“

Politik		
Politische Teilhabe verbessern	---- Migrationsbeirat aufbauen	„Politische Teilhabe fehlt“ „Migrationsbeirat in Stadt und Landkreis fördern und ermutigen“
Institutionelle Teilhabe verbessern	Maßnahmen zur stärkeren Einbeziehung der migrantischen Bevölkerung in Entscheidungsprozesse	Landkreis Gemeinden Institutionen „Stärkung der Partizipation der migrantischen Bevölkerung => Einbeziehung in Entscheidungsprozesse“
Politisches Einvernehmen über Integration und Zuwanderung herstellen	---	„Kreistag: Keine politischen Ränkespiele -> Sachebene – statt <Das unterstützen wir nicht, weil es von der Partei kommt!“

SIM Sozialplanung & Quartiersentwicklung, 31.07.2024